

## Newsletter

### Ausgabe Winter 2020/21

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

Ziel des Projektes „Nationales Tierwohl-Monitoring“ (NaTiMon) ist die Erarbeitung von Grundlagen für eine Berichterstattung über das Tierwohl in der deutschen Nutztierhaltung, die den Status quo und Veränderungen über die Zeit abbildet.

### Wo steht das Projekt NaTiMon zu Beginn des Jahres 2021?

Im Frühling 2019 hat ein Team mit Expertise zu Regenbogenforellen, Karpfen, Huhn, Pute, Rind und Schwein das Projekt NaTiMon gestartet. Im Sommer 2020 haben weitere Mitarbeiterinnen zur zusätzlichen Bearbeitung von Schaf und Ziege das Projektteam komplettiert. Insgesamt 10 Fachteams mit über 25 Mitarbeitenden erarbeiten nun die Grundlagen für ein regelmäßiges, indikatorengestütztes Tierwohl-Monitoring. Gemeinsam werden dafür geeignete tier-, management- und ressourcenbezogene Indikatoren aus Haltung, Transport und Schlachtung ausgewählt und auf Praxisbetrieben erprobt. Nach einer intensiven ersten Projektzeit ist es an der Zeit für eine erste Zwischenbilanz und einen Blick nach vorne.

#### ...Was haben wir gemacht?

- Umfangreiche Literatur-Übersichten, d. h. Indikatoren-Synopsen, erarbeitet
- Fachgespräche und Regionalkonferenzen zur Diskussion über die Eignung und Auswahl von Tierwohl-Indikatoren durchgeführt
- Interviews mit Stakeholdern rund um das Thema Tierwohl und das geplante Tierwohl-Monitoring geführt
- Eine Vorauswahl geeigneter Indikatoren getroffen
- Zur Erprobung der schriftlichen Erfassung von ressourcen- und managementbezogenen Tierwohl-Indikatoren Tierarten-spezifische Fragebögen für Haltung, Transport und Schlachtung entwickelt
- Eine Online-Umfrage zur Eignungsbewertung und Auswahl von Indikatoren durch Expertinnen erstellt
- Erste Betriebsbesuche im Rahmen von Pre-Tests durchgeführt

#### ...Woran arbeiten wir aktuell?

- Veröffentlichung der Indikatoren-Synopsen, die demnächst als Online-tool zur Verfügung gestellt werden
- Finalisierung der Online-Umfrage für ExpertInnen
- Auswertung der Stakeholder-Interviews

- Vorbereitung der Probeerhebungen der Indikatoren-Sets auf Betrieben, die voraussichtlich im Sommer 2021 starten
- Planung der schriftlichen Erfassung von ressourcen- und managementbezogenen Tierwohlindikatoren, die wahrscheinlich im Frühjahr 2021 startet
- Online-Befragung zur Beteiligung von BürgerInnen, PraktikerInnen, Interessenvertretungen und NGOs, um zu erfahren, wie eine zukünftige Berichterstattung über das Tierwohl in Deutschland aussehen kann

### ...Was ist demnächst geplant?

- Erprobung der ausgewählten Indikatoren-Sets auf Praxisbetrieben sowie anschließende Evaluation, Datenaufbereitung und -auswertung
- Beschreibung verschiedener Varianten eines Tierwohl-Monitorings und deren Aussagekraft sowie Abschätzung der Kosten
- Ausarbeitung von Empfehlungen an die Politik für die Umsetzung eines kontinuierlichen Tierwohl-Monitorings

Wir haben also noch einiges vor und hoffen, dass die COVID-19-Pandemie unsere Projektpläne nicht allzu sehr durchkreuzt. Wenn Sie Fragen oder Anregungen zum Projekt haben oder sich vom Newsletter abmelden möchten, schreiben Sie uns gerne an: [info@natimon.de](mailto:info@natimon.de) (Ansprechpartnerin: Hanna Treu).

Vielen Dank an alle, die das Projekt bis hierhin bereits unterstützt haben!

[www.nationales-tierwohl-monitoring.de](http://www.nationales-tierwohl-monitoring.de)

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Nutztierhaltung des BMEL gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Die Förderung des Projektes erfolgt aus Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages. Die Projektträgerschaft erfolgt über die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) im Rahmen des Bundesprogramms Nutztierhaltung.